

TESTA

FID-Modulsystem

Datenblatt mobiler Gesamtkohlenwasserstoffanalysator

Eignungsgeprüft nach 17.BImSchV

Produktbeschreibung

Der Flammenionisationsdetektor 1230 Modul mißt die Summe der Kohlenwasserstoffe in katalytischen und thermischen Nachverbrennungsanlagen, Industrieabgasen, Raum- und Außenluft, Lösungsmittelrückgewinnungsanlagen, Autoabgasen etc. Durch die Möglichkeit der modularen Bestückung ist eine optimale Adaptierung an die jeweilige Meßaufgabe unter Kostenoptimierungsgesichtspunkten möglich. Alle Module können auch nachträglich in das Grundgerät eingebaut werden.

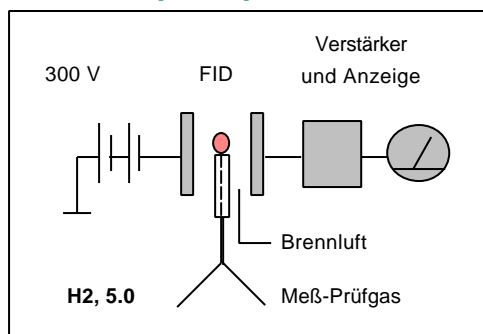
Besondere Vorteile

- Modulbestückung
- Analysenteil beheizt auf 300°C
- Option: 400°C
- Aufheizzeit von 20°C auf 300°C in nur 30 Minuten
- Filterüberwachung
- automatische Flammenzündung
- Flammenkontrolle

Optionale Module

- Rechneranschluß RS 232
- Temperaturregler für externe Verbraucher
- Software zur Steuerung des FID's und Datenerfassung im MS-Excel Format

Funktionsprinzip



Technische Daten FID 1230 Modul 19" Rack-Ausführung

Meßkomponente:	C_xH_y
Meßwertanzeige:	5 1/2 stellig, LED
Dekadische Meßbereiche:	5
Kleinster Meßbereich:	0 - 10 ppm
Größter Meßbereich:	0 - 100.000 ppm
Bereichumschaltung:	manuell / Rechner
Reproduzierbarkeit:	+/- 1 %
Nullpunktdrift:	+/- 1 % in 24 Std.
Ansprechgeschwindigkeit ab Geräteeingang:	1 Sek. (T90)
Aufheizzeit von 20°C auf 300°C :	ca. 30 Min.
Analogausgänge:	
- Strom, galv. getrennt:	0-20 mA, 4-20 mA
- Spannung:	0-10 V
Sammelalarm:	Betrieb/Störung
Unterdruck FID:	0,5 bar Vakuum
Unterdruck Vorkammer:	0,2 - 3bar Vakuum
Hilfsgase:	
- Brenngas:	H ₂ , 5.0
- Prüfgas:	C ₃ H ₈
- Nullgas:	N ₂ , 5.0 oder synth. Luft
- Brennluft:	über Katalysator aus Raumluft
Brenngasverbrauch:	ca. 35 ml/min
Null- und Prüfgasverbrauch:	1 l/min
Brennluftverbrauch:	30 l/Std.
Netzanschluß:	230 V / 50 Hz
Leistungsaufnahme:	300 W
Umgebungstemperatur:	0 - 45°C
Maße (H x B x T):	3HEx19"x460 mm
Gewicht:	ca. 23 kg